

# Voice-Over

TON/BEGRIFFE

Voice-Over ist die Off-Erzählstimme, die über den Bildern liegt.

Der Protagonist sitzt im Auto, starrt auf die Straße — und über dem Bild erklingt seine Stimme: «Ich wusste damals nicht, dass alles anders werden würde.» Das ist Innere Rede. Sie liegt über dem Bild, meist in Nachsynchronisation aufgenommen, und gewährt dem Zuschauer direkten Zugang zu Gedanken, Erinnerungen oder Kommentaren der Figur. Anders als Dialog — der zwischen Figuren stattfindet — spricht die innere Rede immer zu uns, schafft eine unmittelbare Intimität, manchmal sogar Komplizität. Am Set passiert wenig: Der Schauspieler spielt die Szene, und später im Dubbing-Studio wird die Stimme eingezogen. Das erfordert ein Gespür dafür, wann die innere Rede dem Bild folgt und wann sie ihm vorgreift. Eine gute innere Rede stützt nicht einfach redundant ab, was ohnehin zu sehen ist — sie deutet Subtext an, enthüllt Widerspruch zwischen Handlung und Gedanke, oder sie schafft zeitliche Distanz (etwa eine ältere Fassung des Charakters, die auf sein früheres Ich zurückblickt). Im Schnitt ist die Platzierung entscheidend: Setzt die Stimme zu früh ein, wirkt es schwerfällig; zu spät, und die emotionale Wirkung verpufft. Die Gefahr liegt darin, innere Rede als narrative Krücke zu nutzen. Schwache Drehbücher greifen danach, um unbequeme Exposition einfach auszusprechen, statt sie visuell zu erzählen. Gute Beispiele — etwa in noir-Klassikern oder psychologischen Thrillern — nutzen sie als *unreliable narrator* -Technik: Die innere Rede lügt, täuscht oder irrt sich, während das Bild etwas anderes verrät. Das schafft Spannung. Praktisch: Im Dubbing-Studio sollte die innere Rede leiser wirken als regulärer Dialog — intimer, fragmentarischer, manchmal sogar stockend. Equalisierung und Reverb müssen subtil sein: Sie sitzt im Kopf, nicht im Raum. Im Schnitt gilt außerdem, dass eine Stille manchmal mehr sagt als tausend Worte. Innere Rede ist ein Werkzeug — kraftvoll, wenn es mit Absicht eingesetzt wird; peinlich, wenn es Drehbuch-Schwäche kaschieren soll.